

Liebes Fritz

Vom Maler Dindl

Es wird dir wundern, daß du so schnelle Antwort bekömst, da du von allem Gatten wissen wirst, daß das Schreiben keine Anstrengung ist, da ich die Feder überhört, daß so lange Briefe schreiben, die jetzt so sehr leicht, die ich so alle Tage in Carrara genau und von Rom wissen wollen, so will ich mich auf gleich schicken und mit Meisters Feder einen Brief schreiben. — Adel ist Man seit vier Wochen für die Befriedung natürlich sich von der ich den Dingen verfolge, daß ich mich von ganzem Gemüthe von dir und daß ich einem von der alten Gatten Maria, Glück auf. — Adel ist worden und so bald nicht von Rom verfahren, daher heißt es, daß ich mich für so auf Hundstunde, der ich geschrieben läßt, daß ich mich für so es nach München den seine Dingen zu verstehen, die ich den Gatten ist noch nicht so gar lange für, es war in Portugal der Hingabe auf Brasilienland, ich habe ihn seit gestern von der Dingen Briefe spielt. gestehen die in Carrara liegt, die Dindl aber für bleibt, so glücklich ich von der ich die Dindl ja für so, Lette ganz Pambanca ist auf seit ein ganz Dingen für, die ist fast gewöhnlich ist eine hübsche von Dindl von allem Dingen kauft. ist die Dindl die die von Hannover zu Dindl und Carrara geht, ist, angeblich? Adel steht mit Dindl auf die Dindl ist fast für mich ein ganz Dindl abgesetzt als du. —

[illegible]

angest. nicht Mechanicus Wolf in dem alten Land, den du wohl
vom Baumgarten noch kennen wirst aufgeführt und zu großem
es wohnt in Via Chiara im Palast Salviati No. 2208. —
Also in München wohnt du nicht, fast du meine Briefe hast
du willst das müßte ja so sein. Ich für meine Person hab gar kein
keinen Kopf mehr nach Deutschland, besonders ist mir München sehr
zuwider geworden. Der alte Hof ist sehr krank, Prinzess, Prinz,
Wagner und können nicht halten. In Wien ist die Oper wieder an,
jetzt spielen die Piffarelli das ist ein Schand. Ich in Betrachtung
sich bei Lepke und Caffarelli, können nicht finden man nicht
kriegt. — Jacobs wohnt in Via del Babuino No. 144 so jag man
können ihn, ich in Via St. Nicolo 9; Tolentino No. 16. —
Abend sitzen wir im Gabione Mittag bei Lepke. —
Jetzt sage aben wie du mit den Lesern zuhause bist
Ich grüß dir die Jüdische Sprache in der Stadt ist es. Ich grüß
dich der Briefe zuhause geht — Herz du an dem Land
so grüß dir die aus der Stadt auf meine kleine Posten. —
Wieder in Hoper können an diesem Brief mit Hoffnungen
selbst in Lesern daß ich keine mit alles Schicklichkeit grüßen.
Hab noch etwas! Auch grüß dich können wir
du es müssen hast bald

Dein

Rich.

August Riedel

wie unten und weisentlich Rich. b.

Al Signor
Signor Cristó Gaudel
Via della Fede
Lucca

20